


20/SN-30/ME


Amt der Tiroler Landesregierung

Präs.Abt. II - 1309/6

A-6010 Innsbruck, am 27. Oktober 1983

Tel.: 052 22/28 701, Durchwahl Klappe 151

Sachbearbeiter: Dr. Schwamberger

An das

Bundesministerium für
soziale VerwaltungStubenring 1
1010 WienBitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Dr. Hajek

| | |
|----------|----------------------------|
| Betrifft | GESETZENTWURF |
| Zl. | 41 - GE/19 |
| Datum: | 15. NOV. 1983 |
| Verteilt | 1983 -11- 17 <i>Fromes</i> |

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz geändert wird (Novelle zum NSchG);
Stellungnahme

Zu Zahl: 21.711/4-1a/1983 vom 28. September 1983

Gegen den übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz geändert wird (Novelle zum Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz), werden keine Einwendungen erhoben.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n
Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

G. Staudacher